

Klassifizierung der Gewässer im Landkreis Günzburg

Stand 02.11.2021

Das Bayer. Wassergesetz unterscheidet in Art. 2 BayWG drei Kategorien von Gewässern, die sich an Größe und Bedeutung der Gewässer orientieren und eine unterschiedlich rechtliche Behandlung bewirken. Die kleineren Gewässer gehören zur dritten Ordnung, soweit sie nicht überhaupt von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung sind (vgl. Art. 1 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes - BayWG -).

Gewässer

erster Ordnung: (Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung - Anlage zum BayWG, i. d. F. des Gesetzes zur Änderung der BayWG vom 25. Februar 2010)

Donau

Günz

Mindel ab Einmündung der Flossach

zweiter Ordnung: Bekanntmachung des StMUV vom 12.2.2016, AllMBI.S. 150 / 2016, berichtigt 12.12.2019, BayMBI. 2020, Nr. 39 vom 29.1.2020, letztmals geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 4. November 2020, Az. 52g-U4502-2010/3-177 vom 4. November 2020, Az. 52g-U4502-2010/3-177

Mindel bis Einmündung der Flossach südlich Ursberg, danach Gewässer I.

Biber im ganzen Landkreisbereich

Flossach im ganzen Landkreisbereich

Hasel Ab südlicher Landkreisgrenze gegen Unterallgäu in der Gemeinde Balzhausen

Kammel
(Kammlach) im ganzen Landkreisbereich

Kleine Mindel Ab dem Teilungswehr in der Mindel bei Mindelzell, Gemeinde Ursberg bis zur Mündung in die Mindel bei Burtenbach

Nau Ab der Landensgrenze zu Baden-Württemberg bei Riedheim, Stadt Leipheim

Osterbach im ganzen Landkreisbereich

Zusam Ab Brücke der Ortsverbindungsstraße nach Lutzenberg Gemeinde Aichen bis zur östlichen Landkreisgrenze

dritter Ordnung Durch Regierungsverordnung vom 26.11.1999 gilt
Auch an diesen Gewässern ist eine Genehmigung nach Art. 20 BayWG nötig:

Haselbach Ab Einmündung des Schleipfbaches in der Gemeinde Ebershausen

Haselbach Ab Gemarkungsgrenze Edelstetten gegen Attenhausen im Markt Neuburg/Kammel

Kötz Ab Gemarkungsgrenze Großkötz gegen Rieden/Kötz in der Gemeinde Kötz

Krumbach Ab Gemarkungsgrenze Hohenraunau gegen Waltenhausen in der Stadt Krumbach (Schwaben)

Abgrenzung, welche Seitengewässer künstliche Seitenkanäle i. S. des Art. 2 Abs. 2 BayWG und damit Gewässer III. Ordnung sind

(nach Abstimmung mit Herrn Findler und Mahler (WWA DON) am 30.3.2020)

Darstellung im Internet-Gewässerverzeichnis

https://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_gewaesserordnung_ftz/index.html?lang=de. Dieses Verzeichnis wird noch vom WWA nach folgenden Maßgaben aktualisiert:

Günz:

Gemarkung	Gewässer- ordnung	Gewässerabschnitt	Bemerkung
Günzburg	I	Butzengünz	Gewässer I. Ordnung - wird vom WWA im Gewässerverzeichnis noch angepasst
Günzburg	III	Esbi-Kanal und - Weiher	
Günzburg	I	Überleitung vom „Wührle“ zur Hauptgünz	Gewässer I. Ordnung - wird vom WWA im Gewässerverzeichnis noch angepasst
Kleinkötz	III	Triebwerkskanal Kraftwerk Rother	
Hochwang	III	Triebwerkskanal Wölfle	
Ichenhausen	III	Triebwerkskanal Thaler-mühle	
Oberegg	I	Triebwerkskanal BEW TW Oberegg	Dieser ist in der LfU-Karte als Gewässer I. Ordnung dargestellt. Hinweis: Der Kanal wurde aber künstlich errichtet. Deshalb wohl eigentlich als Gewässer III einzustufen
Deisenhausen	III	Triebwerkskanal Beck	
Breitenthal	III	Triebwerkskanal ÜWK	

Mindel:

Gemarkung	Gewässer- ordnung	Gewässerabschnitt	Bemerkung
Offingen	III	Werkkanal alte Papierfabrik	
Offingen	III	Werkkanal Fa. BWF	
Rettenbach	III	Werkkanal Lüßhof	
Burgau	I		alle Mindelarme sind Gewässer I. Ordnung
Scheppach	III	Werkkanal Scheppacher Mühle	
Jettingen	I	Mindelkanal (Hochwasserumfluter) westlich von Jettingen	Gewässer I. Ordnung - wird vom WWA im Gewässerverzeichnis noch angepasst
Burtenbach	I	Resengraben westlich von Burtenbach	Gewässer I. Ordnung - wird vom WWA im Gewässerverzeichnis noch angepasst
Münsterhausen	III	Mühlbach	
Thannhausen	III	Mühlbach	